
Pressemitteilung

Unverhüllt schön

Aktfotografie aus Osteuropa

192 Seiten, Bildband

geb. mit Schutzumschlag

Abb. in Duoton

24,99 €

ISBN 978-3-360-01300-2

T.O. Immisch

geboren 1953, studierte Psychologie und Kunstgeschichte in Berlin und Halle. Seit 1987 ist er Kurator der

Sammlung Fotografie am Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale). Seine Arbeitsschwerpunkte sind

Ausstellungen und Publikationen zur Fotografie des Neuen Sehens, der

ostdeutschen Fotografie seit 1945 und zur zeitgenössischen

internationalen Fotokunst.

Gab es in Osteuropa eine nennenswerte künstlerische Aktfotografie? Der Osten, als er noch rot war, galt doch gemeinhin als verklemmt und prüde. Dies ist wohl ein Grund, wenn in einschlägigen Kompendien über die Geschichte der Aktfotografie Bilder aus jenem Teil der Welt nicht vorkommen. Ein Fehler und historischer Irrtum, wie dieses Buch zeigt: Aktfotografen aus Osteuropa lieferten einen eigenständigen, bemerkenswerten Beitrag zur Weltfotografie.

»Unverhüllt schön« zeigt die Einzigartigkeit der osteuropäischen Fotokunst. Und nebenbei, dass der Eiserner Vorhang nicht so undurchlässig war wie angenommen: Auch die Aktfotografen aus verschiedenen Teilen der Welt haben sich wechselseitig inspiriert und voneinander gelernt. Beim Experimentieren folgten sie ähnlichen Überlegungen. Der offene Umgang der Osteuropäer mit Nacktheit spricht für die Souveränität sowohl der Künstler als auch der Modelle. So prüde, wie gelegentlich angenommen, war man in diesem Teil der Welt keineswegs. Der Gegenstand der Aktfotografien interessierte nicht nur, weil er unverhüllt war, sondern auch schön.

Die Auswahl aus fünf Jahrzehnten stellte T. O. Immisch vom Kunstmuseum in Halle-Moritzburg, das das Archiv des 1992 untergegangenen Fotokinoverlages übernommen hat, unter Mitarbeit von Stefanie Wiesel und Gerhard Ihrke zusammen. Erstmals werden diese Fotos nun in diesem Buch veröffentlicht.